

Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher
Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft
Band: 142 (2015)

Nachruf: Arthur Eugster (St. Gallen, 1926-2014)
Autor: Möhr, Christoph

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arthur Eugster

(St. Gallen, 1926–2014)

CHRISTOPH MÖHR, SPEICHER

Am 11. November 2014 ist Arthur Eugster in seinem Seniorenwohnsitz Singenberg in St. Gallen im hohen Alter von 88 Jahren für immer eingeschlafen.

Sein bewegtes Leben begann 1926 in Wales (England), wo sich sein Vater als Elektroingenieur berufsbedingt aufhielt. Aufgewachsen ist er in Zürich-Oerlikon. Nach der Matura studierte er Wirtschaftswissenschaften an der ehemaligen Handelshochschule St. Gallen, der heutigen Universität St. Gallen, wo er im Herbst 1950 als lic. oec. mit Studienrichtung Bankwesen abschloss. Nach diversen Bankpraktika, zum Teil auch in Paris, trat er 1955 bei der Bank Wegelin & Co. ein. Nach dem Tod von Walter Wegelin (1895–1959) wurde er nebst dem Seniorpartner Victor Rehsteiner haftender Teilhaber der Bank. 1969 erfolgte der Eintritt von Rudolf Schatz-Rehsteiner als weiterem Teilhaber. 1979 wurde Arthur nach dem Hinschied von Victor Rehsteiner und dem tragischen Unfalltod von Rudolf Schatz alleiniger Teilhaber der Bank, die nun in Wegelin & Co. Inhaber Eugster & Co. umbenannt wurde. Arthur Eugster leitete «seine» Bank bis 1991 mit grossem Engagement und mit ebenso grosser Umsicht. Sein Anliegen und wohl auch sein Verdienst war es, dass die Bank Wegelin unabhängig blieb, obwohl attraktive Angebote für eine Übernahme vorlagen. Arthur fühlte sich stets der Familie Wegelin verbunden und wollte die Selbständigkeit der ältesten Schweizer Bank unbedingt erhalten. Neben



(Bild: zVg.)

seiner Tätigkeit als Privatbankier amtete er von 1985 bis 1987 als Vizepräsident und von 1987 bis 1990 als Präsident der Vereinigung Schweizerischer Privatbankiers. Arthur Eugster wirkte in zahlreichen Verwaltungs- und Stiftungsräten mit und unterstützte als Finanzfachmann und Gönner verschiedene politische, kulturelle und soziale Einrichtungen, darunter die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons St. Gallen und die Stiftung OPOS für Sehbehinderte. Besonders am Herzen lag ihm die Pfadfinder-Bewegung, welche er lokal, national und international förderte. Geprägt hatte ihn das Gedanken an seinen bereits 1922 verstorbenen Grossvater Arthur Eugster-Eugster, der als Pfarrer in Trogen, als freisinniger Regierungsrat und Landammann und als Nationalrat wirkte. In seiner Freizeit betätigte Arthur sich als grosser Musikfreund und begeisterter Fliegenfischer im Bregenzerwald, wo er bis an sein Lebensende eine Ferienwohnung besass. Er unternahm auch noch in jüngster Zeit zahlreiche Reisen mit historischem und kulturellem Hintergrund. Nicht unerwähnt bleiben soll schliesslich seine langjährige und engagierte Mitgliedschaft im Lions Club St. Gallen.